



PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 3. April 2023

Über 60 Jahre aktiv in der Entwicklungspolitik: Die Deutschen Länder auf der Messe Fair Handeln in Stuttgart

Die 16 Deutschen Länder sind vom 13. bis 16. April 2023 bei der internationalen Messe für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln „Fair Handeln“ in Stuttgart zu Gast. Sie präsentieren in der Halle 1 am Stand 1A60 des Staatsministeriums Baden-Württemberg ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung in Deutschland und weltweit.

In den Bereichen Bildung, Wissenschaft oder Verwaltung leisten die Deutschen Länder seit über 60 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zum deutschen Engagement für eine nachhaltigere und gerechtere Welt. Der Messeauftritt der Deutschen Länder gibt Einblicke in ihre vielfältige entwicklungspolitische Arbeit.

Warum gibt es ein Burundi-Kompetenzzentrum in Baden-Württemberg? Was haben Windhoek (Namibia) und Bremen gemeinsam? Was ist faire Beschaffung? Dies und vieles mehr erfahren Besucherinnen und Besucher spielerisch am Glücksrad der Deutschen Länder oder durch beratende Gespräche. Am Gemeinschaftsstand können sich Interessierte zudem über aktuelle Meldungen und Publikationen im Bereich Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung informieren und erfahren, wie sie sich selbst für mehr globale Gerechtigkeit engagieren können. Eine Foto-Kampagne für ein Aufforstungsprojekt in Burundi lädt ebenfalls am Stand zum Mitmachen ein.

Die Messe Fair Handeln ist die älteste und bedeutendste Fach- und Konsumierenden-Messe Deutschlands zum Thema. Sie präsentiert diverse Angebote, Organisationen und Produkte des Fairen Handels, der Entwicklungszusammenarbeit, des nachhaltigen Tourismus, des nachhaltigen Finanzwesens sowie der verantwortlichen Unternehmensführung (CSR). Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bietet Fachveranstaltungen und wichtige Informationen für Verbraucherinnen und Verbraucher. So findet im Rahmen der Messe am 15. April von 10 bis 13 Uhr die entwicklungspolitische Landeskonzferenz Baden-Württembergs „Weltbürger: gefragt!“ sowie von 14 bis 18 Uhr der Mindchangers Summit statt.

Die 16 Deutschen Länder werden seitens des World University Service (WUS) unterstützt, der u. a. das Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de betreibt. Das Portal bietet länderübergreifende Informationen zur Entwicklungspolitik der 16 Deutschen Länder.

Weitere Informationen: World University Service e. V., Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik, Ansprechpartner: Carlos dos Santos, Tel. 0611 944 6170, E-Mail: [portal\[at\]wusgermany.de](mailto:portal[at]wusgermany.de), www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de

Projekt gefördert durch die Deutschen Länder:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen.

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der WUS verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber des WUS wieder.

World University Service (WUS), Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden, V. i. S. d. P.: Dr. Kambiz Ghawami, Bank für Sozialwirtschaft – BIC: BFSWDE33XXX – IBAN: DE95 3702 0500 0007 2321 00